

# **Dritte ordentliche Sitzung des 63. Studierendenparlaments der Universität des Saarlandes**

12. Januar 2017, Beginn: 18:00 Uhr  
Homburg Gebäude 74 (Mensa), Großer Lesesaal

Die Sitzung wird um 18:05 Uhr von Anke Hirsch (Vorsitzende) eröffnet.  
Abstimmungen werden i.d.R. in der Form (Ja / Nein / Enthaltung) angegeben.

## **1 Begrüßung sowie Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

### **Aktive Idealisten (9 Sitze)**

- Sebastian Meese: entschuldigt
- Constantin Berhard: anwesend
- Anke Hirsch: anwesend
- Liliana Habib: entschuldigt
- Christian Baldus: entschuldigt
- Yan Fett: anwesend
- Nora Bartel: anwesend
- Lukas Redemann: entschuldigt
- Yuexin Cao: anwesend

### **Das...team (3 Sitze)**

- Lisa Bindemann: anwesend
- Maximillian Steffen: entschuldigt
- Katharina Waller: anwesend

### **die Linke.SDS.UdS (2 Sitze)**

- Andreas Fettig: anwesend
- Sara Krier: anwesend

### **Grüne Liste (3 Sitze)**

- Johannes Hubert: entschuldigt
- Manuel Quaring: entschuldigt
- Sören Bund-Becker: anwesend

### **Juso HSG Saar und Unabhängige (7 Sitze)**

- Osman Celik: entschuldigt
- Frederik Barke: anwesend
- Maximillian Nelles: anwesend
- Anika Prinz: anwesend
- Samira Scheibner: entschuldigt
- Ali Sevgi: entschuldigt
- Valentin Sigal: anwesend

### **Liberale Hochschulgruppe (2 Sitze)**

- Dennis Traudt: entschuldigt
- Cai Hussung: entschuldigt

## **RCDS (7 Sitze)**

- Jan-Eric Baumeister: anwesend
- Peter Pauly: anwesend
- Johannes Engel: anwesend (ab 19:31)
- Matthias Fuchs: anwesend
- Franz Walgenbach: anwesend
- Timo Mildau: anwesend
- Anna Roh: anwesend

Anwesende Gäste:

AstAnten: Sina Ranjbaran, Dorna Hogeabri, Govinda Sicheneder, Soheil Ortakand, Svenja Kern, Alexander Schrickel, Tobias Strässer.

Es sind zu Beginn der Sitzung 19 Parlamentarier anwesend.  
Die Sitzung ist damit beschlussfähig

## **2 Annahme oder Änderung der Tagesordnung**

Es werden Änderungsvorschläge angebracht:

Streichen von Top 6 "Wahl eines\*r Co-Referenten\*in für Recht

Streichen von Top 7 "Erhöhung des AstA-Semesterbeitrags" bis fundierte Daten vorliegen.

Neu eingefügt werden die folgenden Tops nach Top 5 "Berichte aus dem AStA":

- Top 6 "Stand der Planung StuPa-Wahl 2017"
- Top 7 "Stand des AK Krawall"
- Top 8 "Veranstaltungen von HSG's"

Die Änderung wird einstimmig angenommen: (19/0/0)

## **3 Annahme des Protokolls der zweiten ordentlichen Sitzung des 63. StuPa**

"Posten 572 02 "Reisekosten und Fahrtauslagen – Fachschaften–"" muss in "Posten 527 02 "Reisekosten und Fahrtauslagen – Fachschaften–"" geändert werden.

Jan Baumeister geht zusammen mit Franz Walgenbach um 20:05

Es wird angemerkt, dass ein Ordnungsruf von dem StuPa-Vorsitz an sich selbst fehlt. Der Tumult, der Auslöser für den Ordnungsruf wird ebenfalls ergänzt.

Top **6** & Top **7** sind identisch. Top **7** wird gelöscht. Alle folgenden Tops werden ihrer Nummerierung entsprechend umbenannt. Top **14** wird umgeschrieben in Top **12**. Constantin Bernhard merkt an, dass seine Frage in Verschiedenes in der ursprünglichen Version zu kritisch dargestellt wurde und bittet die Protokollführung den Abschnitt umzuformulieren.

Das Protokoll wird mit den Änderungen einstimmig angenommen (19/0/0)

Es wird gebeten die AStAnten in Zukunft genau aufzulisten. Der Vorschlag wird angenommen und umgesetzt.

## **4 Berichte aus dem StuPa-Vorsitz**

Die StuPa-Vorsitzenden fordern Respekt innerhalb des Parlaments und unter den Parlamentariern.

## **5 Bericht aus dem AStA**

Constantin Bernhard fragt warum die AstA-Protokolle nicht mehr hochgeladen wurden. Der Vorsitz wird sich darum kümmern die fehlenden Protokolle zu ergänzen.

Timo Mildau fragt Soheil Ortakand, was die Umsetzung von Plakatierung am Uni-Gelände bedeutet und Soheil Ortakand erläutert, dass es um den AK Krawall geht.

Matthias Fuchs fragt Politische Bildung, wie das erweiterte Spektrum, welches vom StuPa gewünscht wurde, umgesetzt wird. Soheil Ortakand erläutert, dass er eine Veranstaltung zur Reflektion der Politischen Bildung gemacht hat und deren Resonanz gut war.

Timo Mildau fragt, wie die Bewerbung der Veranstaltung war und Soheil Ortakand erläutert den genauen Ablauf.

Katharina Waller fragt die Homburger Referenten zum Status der Container und des Volleyballfeldes.

Dorna Hogabri erläutert den aktuellen Stand.~~

Um 19:13 betritt Johannes Engel. Es sind 20 Parlamentarier anwesend.

Katharina Waller fragt die Fachschaftsreferenten über den Workshop "HoPo und FS-Rahmensatzung". Valentin Sigal erläutert die zeitliche Planung und die Probleme,

welche durch die Umstrukturierung entstanden sind.

## **6 Stand der Planung der StuPa-Wahl 2017**

Es werden erste Vorschläge angebracht und der Ablauf kurz erklärt.

Erster Punkt des Ablaufs ist es einen Wahlleiter zu finden.

Die Aufgaben des Wahlleiters und deren Schwierigkeit werden erläutert.

Katharina Waller schlägt vor einen Ausschreibung vorzubereiten und einen Wahlleiter zu wählen, der dem StuPa ein sinnvolles Konzept für den Ablauf, die Finanzierung und die Organisation der Wahl vorlegen kann.

## **7 Stand des AK Krawall**

Matthias Fuchs fragt, welche Themen geplant sind, welche Gremien informiert sind bzw. werden und welche konstruktiven Vorschläge/Ideen angedacht werden.

Soheil Ortakand erläutert genaueres zu dem Stand des Antrages der letzten Sitzung (Plakatierung und Bewerbung) und dem Vernetzungstreffen mit der HBK.

Geplant ist eine Online-Plattform für Personen ohne FB, die Erstellung eines Kernkonzept und der Vernetzung zwischen Fachschaften, Hochschulen und Gremien.

Matthias Fuchs fragt welche anderen Kanäle geplant wären. Katharina Waller erzählt vom Treffen der politischen Sprecher im Jahr 2016 und den Erfahrungen dieses Veranstaltung.

Matthias Fuchs schlägt erneut vor die Zahlen und Daten im Senat zu zeigen. Er und Soheil Ortakand wollen dazu Informationen austauschen.

Johannes Klein schlägt vor öffentlichkeitswirksam mit den hochschulpolitischen Vertretern zu diskutieren. Tobias Strässer geht auf den Vorschlag von Johannes Klein ein aber schlägt vor das Ganze nach der Wahl mit den neugewählten Politikern zu machen.

Peter Pauly schlägt vor ein Paper zusammenzufassen mit allen Misständen um Vertreter vorzubereiten und so eine sinnvolle Diskussion zu ermöglichen.

Constantin Bernhard stellt die Kompromissbereitschaft vieler Politiker in Frage und unterstützt die Planung der Plakatierung.

Durch die Aufstockung der Gelder für die UdS, seitens der Landesregierung, wird der Universitätspräsident nicht bei der Demo mitlaufen. Eine Podiumsdiskussion ist vor der Wahl nicht mehr geplant. Für die Zukunft wird fundierte Planung, Ausarbeitung der Informationen und Ausfütterung der expliziten Probleme gefordert. Vorgeschlagen wird ein Treffen der StuPisten, Fachschaften und Vorsitzenden um ein Forderungspapier zu erstellen.

## 8 Veranstaltungen von HSG's

Tobias Strässer erzählt von der Veranstaltung zum Hochschul-Dialog am 16.1.2017 mit Sigmar Gabriel & Anke Rehlinger und die Komplikationen mit politischen Veranstaltungen in der Wahlzeit.

Sämtliche Plakatierungen und Bewerbungen sind im Zeitraum des Wahlkampfes verboten.

Gebäude für politische Aktionen im Wahlkampfzeitraum können von der UdS auch nicht zur Verfügung gestellt werden.

Tobias Strässer kritisiert, dass HSG's politisch entmündigt werden könnten.

Anke Hirsch äußert sich dazu, dass solche Veranstaltungen höchst interessant sind aber im Wahlkampfzeitraum kritisch zu sehen sind.

Timo Mildau äußert sich zu der Veranstaltung kritisch. Katharina Waller erläutert, wie es zu der Entscheidung im Studentenwerk für die Freigabe des Raums kam. Matthias Fuchs macht den Vorschlag dass jede Gruppe eine Veranstaltung machen darf und fände es gut wenn vorher drüber geredet werde.

Soheil Ortakand erläutert, dass solche Veranstaltungen wichtig sind und so etwas hilft das politische Verständnis der Menschen zu fördern.

Es wird weiter diskutiert.

Man erarbeitet drei Vorschläge:

1. Politische Veranstaltungen auch zur Wahlkampfzeit (mit Einschränkungen)
2. Die Regelung der UdS ist gut wie sie ist.
3. Die Regelung ist gut so, aber sollte genauer mit Wahlkampfzeiträumen & welche Art von Veranstaltungen darunterfallen eingegrenzt werden?

Man ist sich einig, dass die Regelung genauer werden soll und verbleibt bei zwei Vorschlägen.

Katharina Waller stellt folgende Vorschläge für ein Meinungsbild vor:

1. Gelockerte Regelung mit Einschränkungen.
2. Alles wie es ist.

Das Meinungsbild fällt 12:8 für Vorschlag 1 aus.

Constantin Bernhard schlägt ein Meinungsbild zu folgender Aussage vor:

Die Studierendenschaft findet es unfair, dass das Studentenwerk während der Wahlkampfzeit unter Umgehung der Raumvergabe-Richtlinie der UdS einen Ort für eine Veranstaltung der Juso HSG im Rahmen des Wahlkampfes zu Verfügung gestellt hat.

Diese Formulierung ist mit folgendem Ergebnis angenommen und dient als Stellungnahme zu diesem Top: (19/0/1).

## 9 Berichte aus den universitären Gremien

Katharina Waller erzählt von der Neubesetzung des Vorstandes im Studentenwerk und der Probleme bei der Erhöhung des Semesterbeitrages.

Der geplante Foodtruck ist bestellt und wird im Sommer als Zusatzangebot für die Mensa genutzt.

Eine AG wird dafür gegründet, in der die Funktionalität und Verbesserung des Programms besprochen wird.

Anke Hirsch erzählt von dem Planungstreffen der MeFaTa.

Gesucht werden noch Übernachtungsplätze und Tagungsräumen.

Das Ganze findet vom 31.3. bis 2.4. in Saarbrücken statt.

Matthias Fuchs erzählt vom Senat und der VG Wort. Eine neue Junior-Professur in Strafrecht in Verbindung mit der Informatik

## 10 Anträge

Alexander Schrickel stellt einen Antrag für UniFilm über 5000€ zur Anschaffung von Geräten und Software für die digitale Filmvorführung. Es geht um das Computersystem, welches für UniFilm genutzt wird und bis jetzt mit BlueRay betreiben wurde. Filmverleihfirmen setzten jedoch immer häufiger auf das DCP-Format und erschweren damit die Verfügbarkeit von Filmen auf BlueRay.

Der Antrag wird einstimmig angenommen: (20/0/0)

SDS.UdS stellt den Vorschlag auf studentische Freiräume an der UdS und UKS.

Unkommerzielle Rückzugsorte für Studierende.

Es wird darüber diskutiert und diverse Blickwinkel beleuchtet.

Peter Pauly stellt einen G.O-Antrag auf Vertagung des Themas. Es gibt Gegenrede.

Abstimmung: (9/8/3). Der Antrag wurde angenommen.

Ein Meinungsbild zu dem Thema ergibt eine einstimmige Aussprache (20/0/0) für die Förderung und das Ausbauen von studentischen Freiräumen.

## 11 Verschiedenes

Es liegen keine Themen für diesen Top vor.

**21:40 Uhr: Die Vorsitzende Katharina Waller schließt die Sitzung.**

---

Katharina Waller, Vorsitzende

---

Valentin Sigal, Protokollführung